Neues Planetarium und Observatorium in Brasilien

Autor(en): **Travnik, Nelson**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **61 (2003)**

Heft 317

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-898430

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

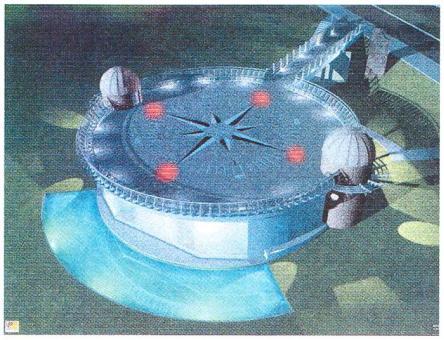
Neues Planetarium und Observatorium in Brasilien

Nelson Travnik

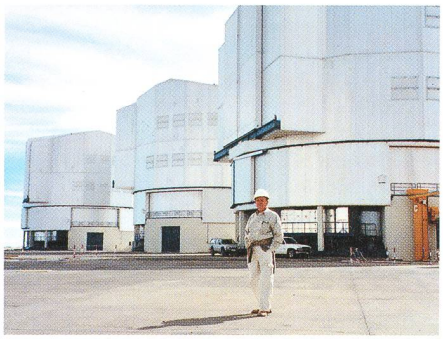
In einem schönen Gebiet des Staates São Paulo liegt das achte brasilianische Städte Observatorium und das sechzehn Zeissplanetarium

Die Stadt Presidente Prudente (ca. 189000 Einwohner) im Staat São Paulo kann sich rühmen, ein städtisches Observatorium + Planetarium zu besitzen. Das Zeissplanetarium Modell ZKP-3 wurde vom Stadtpräfekten Agripino Lima Filho am 11.Oktober 2002 eröffnet. Das Observatorium wird im Dezember eröffnet. Beide stehen in einem schönen Park in der Nähe von Presidente Prudente, in 472m über Meer, –22°07'04" südlicher Breite und 51°22'04" westlicher Länge. Es untersteht dem städtischen Sekretariat für Kultur und Tourismus. Für den Anfang seiner Tätigkeit besitzt das Observatorium fünf amerikanische «Meade» Teleskope; zwei Refraktoren (178 ED u. 152AR) und drei Spiegelteleskope (LX200 GPS 12",LX90 8" u. SN10"). Das Städtische Planetarium u. Observatorium von Presidente Prudente stellt eine hervorragende Gelegenheit dar für alle, die den gestirnten Himmel beobachten wollen. Es ist vor allem die Frucht der Anstrengungen und Weitsicht jener, die versuchten, der Öffentlichkeit die edelsten aller Wissenschaften näher zu bringen.

Adresse für Sendungen:
Secretaria de Cultura - Coord. de Turismo; Planetário e Observatório Astronomico; Av. Coronel José Soares Marcondes, 735 - B. Bosque; 19020-120 PRESIDENTE PRUDENTE - SP - BRASILIEN.

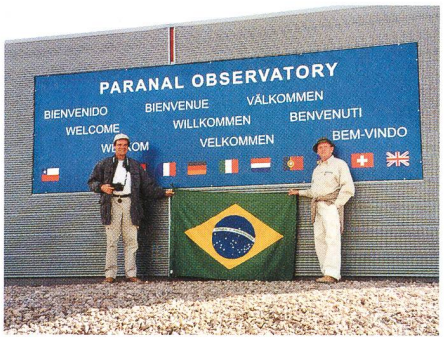


Das «Observatório Municipal».



Nelson Travnik auf Cerro Paranal in Chile.

Zeissplanetarium von Presidente Prudente.



Nelson Travnik und Julio Penereiro mit brasilianischer Flagge.

Nelson Travnik
Wissenschaftlicher Leiter des Planetariums
und Observatoriums von
Presidente Prudente, SP, Brasilien

Buchbesprechungen / Bibliographies

Serge Brünier; «*Meyers Grosser Sternatlas*»; mit Fotografien von Akira Fujii. 1. Auflage 2002, 172 Seiten, davon 30 Folien, 2 Hemisphärengrafiken, 180 farbige Abbildungen, durchgehend 4-farbig illustriert. Festeinband im Format 27 x 36 cm mit innen liegender Spiralbindung. Meyers Lexikonverlag Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich. 48.00 Euro (D); 49.00 Euro (A); 78.50 sFr. ISBN 3-411-07011-0

Sei jeher sind die Menschen vom nächtlichen Himmel mit seinen ungezählten Sternen und dem strahlenden Band der Milchstrasse fasziniert. Wer möchte da zu nächtlicher Stunde nicht auch den Himmel bewundern und Sternbilder kennen lernen, die von unseren Vorfahren, mit Bezug auf ihre Mythen schon vor Jahrtausenden in Bildern an den Himmel versetzt wurden, und auch etwas über die besonderen Geheimnisse erfahren, von denen uns die Astronomen berichten und die in den verschiedenen Sternbilder verborgen liegen? Himmelsführer und Sternkarten sind für solch nächtliche Sternstunden zuverlässige Begleiter, doch ist es nicht so einfach und oft auch etwas mühsam, sich am nächtlichen Himmel die Sternbilder einzuprägen. Zudem sind am Himmel die Linien zu den gedachten Figuren der Sternbilder, wie sie meist in Sternkarten und Himmelsführern eingetragen sind, nicht zu finden. Dadurch wird auch die Suche nach besonderen Himmelsobjekten nicht einfacher. Kommt dazu, dass die Sterne jeden Tag um rund vier Minuten früher aufgehen und sich folglich der Anblick des Himmels langfristig stark verändert.

Dank neuer Fototechnik ist es heute möglich, den Sternenhimmel so abzubilden, wie er sich unseren Augen präsentiert. Auf diesen grossformatigen Himmelsaufnahmen gewinnt man den Eindruck, die Sterne und ihre Bilder auf den Fotos in gleicher Grösse so zu sehen, wie sie sich dem Betrachter am Himmelszelt präsentieren. Damit ist es möglich, die Beobachtung des Himmels auch bei schlechtem Wetter in der warmen Stube gleichsam «Im Trockenen» zu üben und das Gelernte in der Praxis am nächtlichen Himmel anzuwenden. Die Einführung bilden Sternkarten des nördlichen und südlichen Sternenhimmels, Fotos über das Zentrum unserer Milchstrasse, Einzelaufnahmen von Galaxien aus den Bildern Andromeda und Wasserschlange sowie eine